

1:5 – TuRa 07 erwischt in Dörpen rabenschwarzen Tag

Bezirkspokal Westrhauderfehn schied in der zweiten Runde nach einer schwacher Vorstellung aus

„Das war eine indiskutable Leistung der Mannschaft“, sagte der Fehntjer Fußball-Obmann Christian Schulte. Den Ehrentreffer erzielte Ole Eucken per Elfmeter.

Surwold / TIB - Exakt eine Woche vor dem Punktspielstart beim TV Dinklage haben sich die Fußballer von Landesliga-Aufsteiger TuRa 07 Westrhauderfehn erschreckend schwach präsentiert. In der zweiten Runde des Bezirkspokals kassierten die Fehntjer am gestrigen Sonntag eine 1:5-Pleite beim emsländischen Bezirksligisten SV Surwold. „Das war eine indiskutable Leistung der Mannschaft“, sagte TuRas Fußball-Obmann Christian Schulte.

Von Beginn an fehlte den Gästen die nötige Einstellung. Dazu kam, dass die ersten beiden Schüsse der Surwolder direkt im Netz der Fehntjer landeten: Daniel Engbers (2.) und Henrik Grote (10.) hatten jeweils aus der Distanz getroffen.

Im Anschluss leisteten sich die TuRaner etliche Fehlpässe, verloren Zweikämpfe und präsentierten sich im Spiel

nach vorne viel zu ideenlos. Die engagierten Gastgeber dagegen schalteten nach Ballgewinnen blitzschnell um und konterten gefährlich. So war die logische Konsequenz der Treffer zum 3:0, den Michael Eissing sieben Minute vor der Pause erzielte.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich der rabenschwarze Tag der Gäste fort. Mit Thorsten Jansens Treffer zum 4:0 (56.) war die Begegnung endgültig entschieden. Kurz danach gelang Ole Eucken per verwandeltem Foulelfmeter zwar der Ehrentreffer (60.), in der 65. Minute machte Eissing mit seinem zweiten Tor aber die 1:5-Klatsche perfekt.

Westrhauderfehn: Gossling; Meyer, Möhlmann, Kruse (40. Douwes), Korte, Schulte, S. Weißling, L. Buscher, Eucken (60. M. Buscher), Kreuzhecker (46. Brelage), Sorge.

Tore: 1:0 Engbers (2.), 2:0 Grote (10.), 3:0 Eissing (38.), 4:0 Jansen (56.), 4:1 Eucken (Foulelfmeter, 60.), 5:1 Eissing (65.).



Ole Eucken gelang per Strafstoß der TuRaner Ehrentreffer. Bild: Weers